Vet Med Labor GmbH
Division of IDEXX Laboratories
www.idexx.de

Labor Kornwestheim
Humboldtstraße 2
D-70806 Kornwestheim

Labor Leipzig
Druckereistraße 4
04159 Leipzig

069 153 253 290
laborservice@idexx.com

MARTIN WILLIAMS

IDEXX Reference Laboratory Report: Endbefund

TIERHALTER:	**EMILY WILLIAMS**	**Tierarztpraxis Groß und Klein**		LABOR-ID:	2341345098
PATIENTEN-ID:	12345	Rosenthaler Straße 14		BESTELLNUMMER:	2568903455
TIERART:	Hund	10119 Berlin		PROBENENTNAHMEDATUM:	04.05.25
RASSE:	Mischling	Deutschland		EINGANGSDATUM:	04.05.25
GESCHLECHT:	Männlich, kastriert	KUNDEN NR:	2464	BERICHTDATUM:	08.05.25, 13:42 UTC +1
GEBURTSDATUM:	12.03.18	BEHANDELNDER TIERARZT:	Dr. James Herriot		
ALTER:	7 Jahre 1 Monat				
MIKROCHIP NR:	489 279 309 378 236				

IDEXX Laborbefund: Kultur und antimikrobielle Empfindlichkeitstestung

Eingesendetes Material: Abstrich (Gekühlt)

Mikrobiologie

Probenart: **Abstrich (Gekühlt)** Testmethodik: **Aerobe Kultur, sofern nicht anders angegeben**

Startdatum: **04.05.25** Enddatum: **08.05.25**

UNTERSUCHUNG	ERGEBNIS
* Klinische Anamnese	Wunde entstand am 01.05 und wurde vom Patienten 3 Tage lang aufgeleckt. Convenia wurde am 01.05 verabreicht, seitdem auf Orbax.
Direkter Gram-Ausstrich	1+ Grampositive Stäbchen 2+ Grampositive Kokken 3+ Gramnegative Stäbchen Gramnegative Kokken
Aerobes Kulturwachstum	Status: Abgeschlossen Kultur abgeschlossen

Organismus	Menge	Bemerkungen
Isolat 1 Pseudomonas aeruginosa	Reichlich	Pseudomonas aeruginosa ist ein opportunistisches, in der Umwelt weit verbreitetes Bakterium und gilt als bedeutendes Pathogen bei Ohren-, Haut-, Wund-, Atemwegs- und Schleimhautinfektionen, insbesondere Otitis externa und media. Pseudomonas aeruginosa ist intrinsisch resistent gegenüber Ampicillin, Amoxicillin, Ampicillin-Sulbactam, Amoxicillin/Clavulansäure, Cefotaxim, Ceftriaxon, Ertapenem, Tetrazyklinen, Trimethoprim, Trimethoprim-Sulfamethoxazol und Chloramphenicol. Dieser Organismus kann während einer prolongierten antimikrobiellen Behandlung Resistenzen entwickeln. Eine Wiederholung des Empfindlichkeitstests kann je nach der spezifischen Situation und dem Schweregrad der Erkrankung angezeigt sein.
Isolat 2 Proteus mirabilis	Mäßig	

Mikrobiologie (Fortsetzung)

Organismus	Menge	Bemerkungen
Isolat 3 Actinomyces	Mäßig	Für diesen Organismus gibt es derzeit keine veterinärspezifischen CLSI-Interpretationsrichtlinien, daher wird kein Empfindlichkeitstest durchgeführt. Actinomyces sp. wird typischerweise mit chronischen, eitrigen oder granulomatösen Infektionen, einschließlich Mastitis, in Verbindung gebracht. Infektionen sprechen in der Regel auf eine prolongierte antimikrobielle Therapie an, mit einem geringen Risiko der Resistenzentwicklung.

Antibiotikum	Isolat 1 **Pseudomonas aeruginosa** Interpretation | (MHK µg/mL)		Isolat 2 **Proteus mirabilis** Interpretation | (MHK µg/mL)	
Penicilline				
Amoxicillin	R	<=1	R	<=1
Amox./Clavulansäure	R	<=1	R	<=1
Imipenem	S	<=2	S	<=2
Cephalosporine				
Cefpodoxim	S	<=4	S	<=4
Cefovecin	R	>=0.5	R	>=0.5
Cefotaxim	R	>=0.5	R	>=0.5

INTERPRETATIONSSCHLÜSSEL für Antibiotika-Empfindlichkeitsergebnisse (wenn durchgeführt)
Für alle Entnahmestellen und Probenmaterialien werden Empfindlichkeiten auf Basis von MHK-Grenzwerten angegeben, sofern verfügbar. Diese Standards wurden vom Clinical and Laboratory Standards Institute (CLSI) festgelegt.
S = Sensibel. Der Organismus wird durch das empfohlene Standarddosierungsschema gehemmt.
I = Intermediär. Der Organismus wird nur durch ein höheres als das empfohlene Standarddosierungsschema gehemmt.
R = Resistent. Der Organismus ist gegenüber dem maximal empfohlenen Dosierungsschema resistent.
SDD = Sensibel, dosisabhängig. Das Interpretationskriterium für SDD basiert auf Dosierungsschemata, die zu einer höheren antimikrobiellen Exposition führen, entweder durch höhere oder häufigere Dosen oder beides.
N/R (nicht berichtet) erscheint und/oder MHK-Daten können leer gelassen werden, wenn eine Empfindlichkeitstestung nicht durchführbar oder klinisch nicht angemessen ist.
EMA-Klassifikation:
Kategorie A – Vermeiden: Diese Antibiotika dürfen nur ausnahmsweise bei einzelnen Heimtieren im Rahmen der ärztlichen Kaskade eingesetzt werden. Substanzen dieser Klassen dürfen nicht bei lebensmittelliefernden Tieren ohne etablierte Höchstmengen an Rückständen angewendet werden.
Kategorie B – Einschränken: Diese Antibiotika sollten nur zur Behandlung klinischer Erkrankungen in Betracht gezogen werden, wenn keine alternativen Substanzen der Kategorien C oder D klinisch wirksam wären. Insbesondere für diese Kategorie sollte die Anwendung nach Möglichkeit auf den Ergebnissen der antimikrobiellen Empfindlichkeitstestung basieren.
Kategorie C – Vorsicht: Diese Antibiotika sollten nur verwendet werden, wenn keine Substanz der Kategorie D klinisch wirksam ist.
Kategorie D – Umsicht: Erstlinientherapien. Diese Antibiotika sollten nach Möglichkeit und klinischer Indikation als erste Wahl eingesetzt werden. Unnötiger Einsatz und unnötig lange Behandlungszeiträume sind zu vermeiden, und eine Gruppenbehandlung sollte auf Situationen beschränkt bleiben, in denen eine Einzeltierbehandlung nicht durchführbar ist.

Methode: Automatisierte Resistenzbestimmung (MHK), gemäß den Richtlinien des Clinical and Laboratory Standards Institute (CLSI). MHK-Werte (falls verfügbar) in µg/ml angegeben. SIR-Ergebnisse und/oder MHK-Werte werden nicht berichtet, wenn keine CLSI-Interpretationskriterien (sogenannte Grenzwerte) verfügbar sind, die Wachstumsbedingungen des Mikroorganismus eine Messung mit der verwendeten Methode nicht ermöglichen oder die Bestimmung für das einzelne Isolat nicht möglich war.

Mikrobiologie (Fortsetzung)

Die Ergebnisse werden teilweise durch Schlussfolgerungen gemäß internationaler Richtlinien ermittelt (Informationen auf Anfrage beim Labor erhältlich). Das Antibiogramm wird entsprechend dem Mikroorganismus erstellt. Ein fehlendes SIR-Ergebnis im Antibiogramm weist in der Regel auf eine ungeeignete Kombination von Mikroorganismus und Wirkstoff hin. Bitte beachten Sie auch die Informationen zu Leitsubstanzen und Kreuzresistenzen. Bitte beachten Sie Anwendungsbeschränkungen und Kontraindikationen! Die Wahl des Antibiotikums liegt in der Verantwortung des behandelnden Tierarztes. Die Testmethode bezieht sich auf systemisch wirksame Spiegel. Die Testung lokal applizierbarer Wirkstoffe wie Fusidinsäure und Polymyxin B ist nicht möglich.

Weitere Informationen zur MHK finden Sie auf unserer Website (Stichwort MHK).

Mikrobiologische Ergebnisse validiert von XXX.

Alle nicht gesondert gekennzeichneten Untersuchungen wurden am Standort Kornwestheim als akkreditierte Untersuchungen durchgeführt. Das Labor IDEXX Leipzig ist nicht akkreditiert. Analysen, bei denen wir die Durchführung am Standort Leipzig ausweisen, sind daher nicht in die Akkreditierung eingeschlossen.

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-13356-01-00

Alle Analyseergebnisse beziehen sich auf die übersendete(n) Probe(n) einschließlich der beigefügten Informationen wie erhalten. Die Verantwortung für die Präanalytik liegt nicht bei IDEXX.

Informationen über den genauen Zeitpunkt der Analyse werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt. Dieser Prüfbericht wurde elektronisch freigegeben und ist ohne manuelle Signatur gültig. Er darf nur in vollem Umfang vervielfältigt werden.

Unsere AGBs finden Sie auf der IDEXX-Website.